Michael Schmidt :

Sehr geehrte Damen und Herren, guten Morgen.

Am vergangenen Dienstag, dem 1. Juli, habe ich gemeinsam mit allen Mitgliedern der Allianz HENSOLDT AG (WKN: HAG.DE) aufgebaut. Nach einer anfänglichen Korrektur und anschließenden mehrtägigen Erholung haben wir im Verlauf durch gezielte Auf- und Abstockungen gearbeitet. Die meisten Mitglieder, die meine Handelsstrategie konsequent umgesetzt haben, konnten bereits Gewinne erzielen.

Zum Handelsschluss am Freitag lag der Kurs von HAG.DE bei 97,55 €, also über dem Einstiegsniveau vom vergangenen Dienstag.

Die Aktie von HAG.DE ist nun seit drei Handelstagen in Folge gestiegen, ich beobachte die heutige Kursentwicklung sehr genau.
Bitte achtet auf meine heutige Unterrichtseinheit. Falls es konkrete Handlungsanweisungen für HAG.DE gibt, werde ich diese selbstverständlich zeitnah in der Gruppe bekannt geben.

Michael Schmidt :

HAG.DE befindet sich derzeit in einer symmetrischen Dreiecks-Konsolidierungsformation. Diese Form der symmetrischen Dreiecksbildung wurde bereits in der Einführungsschulung „Aktienassistent“ von Anna erwähnt, noch bevor ich offiziell im VIP-Gruppenunterricht mit allen Mitgliedern in den Austausch getreten bin.

In der soeben gezeigten Kerzenchart-Grafik habe ich mithilfe eines Zeichentools die Form von HAG.DE als symmetrisches Dreieck dargestellt. Die Zeichentechnik ist dabei sehr einfach: Man verbindet die früheren Hochpunkte und die jüngsten Erholungshochs der Aktie – z. B. Punkt 1 und 2 zu einer fallenden Trendlinie, die als obere Widerstandslinie fungiert.

Gleichzeitig verbindet man die Tiefpunkte seit dem Kursanstieg ab dem 7. April sowie die Tiefs seit der Korrektur ab dem 6. Juni – z. B. Punkt 3, 4 und 5 – zu einer ansteigenden Trendlinie, die als untere Unterstützungslinie dient.

Solange sich die Kerzen innerhalb dieser beiden Trendlinien bewegen, spricht man von einer symmetrischen Dreiecksformation.

Kann der Kurs die obere Widerstandslinie durchbrechen und sich oberhalb dieser Linie stabilisieren, spricht man von einem gültigen Ausbruch. Gelingt jedoch kein nachhaltiger Ausbruch und fällt der Kurs wieder zurück in die Dreiecksformation, handelt es sich um einen ungültigen Ausbruch.

Michael Schmidt :

Die Erkennung von Kerzenchart-Formationen gehört zu den anspruchsvollsten Disziplinen der technischen Analyse, insbesondere für Einsteiger.

Im Gegensatz zu technisch unterstützten Indikatoren, die auf mathematischen Modellen basieren, etwa Bollinger-Bänder oder der MACD – beruhen Kerzenformationen nicht auf Formeln oder Berechnungen, sondern direkt auf dem reinen Preisverhalten.

Ein Beispiel:
Die Bollinger-Bänder bestehen aus drei Linien, die helfen sollen, die Bandbreite der Kursbewegungen einzuordnen. Die Mittellinie ist in der Regel der gleitende 20-Tage-Durchschnitt (arithmetischer Durchschnitt der Schlusskurse der letzten 20 Handelstage). Die obere und untere Linie verlaufen in einem Abstand von jeweils zwei Standardabweichungen zur Mittellinie. Solche Indikatoren lassen sich mathematisch klar definieren und somit leicht quantifizieren.

Im Unterschied dazu basiert die Analyse von Kerzenformationen allein auf den vier grundlegenden Preisdaten jeder einzelnen Kerze: Eröffnungskurs, Schlusskurs, Tageshoch und Tagestief.
Anleger analysieren Kombinationen mehrerer Kerzenformen, etwa lange grüne Kerzen, Dojis, Hämmer oder Umkehrkerzen und ziehen daraus Rückschlüsse auf die weitere Kursentwicklung, oft in Verbindung mit Trendlinien oder Unterstützungs- und Widerstandszonen.

Die Kerzentechnik stammt aus der traditionellen Price-Action-Analyse, also einer Methodik, die bereits vor der Entwicklung moderner Indikatoren von Händlern intensiv genutzt wurde.

Obwohl die Lernkurve steil ist, überzeugt diese Methode durch direkte Signale, hohe Aussagekraft und minimale Verzögerung. Sie gilt als eines der grundlegendsten Werkzeuge, um das echte Verhältnis von Angebot und Nachfrage am Markt zu verstehen.

Michael Schmidt :

Die symmetrische Dreiecksformation ist eine häufig verwendete und äußerst wertvolle Konsolidierungsstruktur in der technischen Analyse. Sie eignet sich besonders gut zur Identifikation potenzieller Handelschancen im Verlauf eines bestehenden Trends.

Diese Formation entsteht durch eine sich allmählich verengende fallende Widerstandslinie und eine steigende Unterstützungslinie, ein Ausdruck des dynamischen Gleichgewichts zwischen Käufern und Verkäufern.

Innerhalb dieses Musters nimmt das Handelsvolumen typischerweise schrittweise ab, was auf eine zunehmende Zurückhaltung am Markt hindeutet. Doch mit der Einengung des Preisraums steigt die Wahrscheinlichkeit eines entscheidenden Ausbruchs, der meist von einem deutlichen Volumenzuwachs begleitet wird, ein klares Signal für eine neue Trendrichtung.

Da es sich beim symmetrischen Dreieck um eine Fortsetzungsformation handelt, ist der Bereich, in dem sich Unterstützungs- und Widerstandslinie kreuzen, häufig der entscheidende Kampfpunkt zwischen Bullen und Bären.

Ein optimaler Einstiegszeitpunkt liegt in der Regel dann vor, wenn der Kurs mehrfach die untere Unterstützungslinie testet und sich dort stabilisiert. Solche Punkte bieten meist ein günstiges Chance-Risiko-Verhältnis und erlauben eine klare technische Absicherung.

Am Beispiel der HENSOLDT AG (Ticker: HAG.DE) zeigt sich im aktuellen Chartbild, dass der Kurs im markierten Kreisbereich mehrfach die untere Unterstützung bestätigt hat, ein typischer technischer Einstiegsbereich. Sollte der Kurs im Anschluss die obere Begrenzung mit erhöhtem Volumen durchbrechen, wäre dies ein starkes Zeichen für die Fortsetzung des Aufwärtstrends.

Meine verehrten Damen und Herren, haben Sie den heutigen Unterricht gut nachvollziehen können?

Michael Schmidt :

Nach dem Einstieg in HENSOLDT AG (Ticker: HAG.DE) in der vergangenen Woche sowie zwei gezielten Nachkäufen lag unser durchschnittlicher Einstiegspreis bei etwa 94 Euro (97 + 92 + 93 / 3 = 94).
Soeben habe ich im VIP-Gruppenchat alle Mitglieder dazu aufgefordert, die Aktie bei einem Kurs von rund 99,20 Euro zu verkaufen.
Damit konnten wir innerhalb von nur fünf Handelstagen einen Gewinn von rund 5,5 % erzielen.

Natürlich habe ich auch festgestellt, dass einige neue Mitglieder die beiden Nachkaufempfehlungen nicht konsequent umgesetzt haben.
In diesem Fall fällt der persönliche Gewinn aus dieser Position entsprechend deutlich geringer aus als bei jenen, die den Plan strikt befolgt haben.

Seitdem die Aktienhandelsabteilung im Gruppenchat aktiv ist, betonen wir immer wieder die Bedeutung der konsequenten Umsetzung der Handelsstrategie.

Ob jemand meine Einstiegs- und Nachkaufempfehlungen bei dieser Aktie genau befolgt hat, ist ein klarer Indikator dafür, ob er bereit ist, sich an diszipliniertes Handeln zu halten und genau das ist die Grundlage für nachhaltigen Vermögensaufbau.

Solange Sie nicht in der Lage sind, die Mechanismen des Finanzmarkts eigenständig zu durchschauen, sollten Sie sich voll und ganz auf die konsequente Ausführung der Strategie konzentrieren.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, verstehen Sie jetzt, warum Disziplin im Handeln so entscheidend ist?

Michael Schmidt :

Das gezielte Aufstocken von Positionen (Nachkaufen) ist eine der wichtigsten Methoden, um den Gesamtertrag einer Aktie zu steigern.

VENUS
INVESTMENT ALLIANCE

Die derzeit verhaltene Aufwärtsdynamik des DAX ist vor allem darauf zurückzuführen, dass es der weltweiten Konjunkturerholung an nachhaltigem Schwung fehlt, bedingt durch globale Unsicherheiten wie Handelskonflikte und Zollstreitigkeiten.

Ein langsames Ansteigen des DAX wirkt sich natürlich auch dämpfend auf die Rendite einzelner Aktien aus.
Daher ist es entscheidend, mit professionellen Handelsmethoden wie Initialeinstieg, gezieltem Nachkaufen und Teilgewinnmitnahmen in Trendphasen zu arbeiten, um das Ziel von 30 % Rendite innerhalb von 22 Handelstagen, wie ich es vorgestellt habe, auch tatsächlich zu erreichen.

Denn es ist klar: Keine Aktie steigt 22 Tage in Folge.
Selbst bei sorgfältiger Auswahl von Titeln mit einem positiven Trendverlauf kommt es zwangsläufig zu kurzfristigen Korrekturen, etwa wenn der Kurs nach einer schnellen Aufwärtsbewegung in eine Phase der Gewinnmitnahmen übergeht.

Solche Rücksetzer führen zu technischen Korrekturen, nach deren Abschluss sich oft eine neue Aufwärtswelle anschließt.
Genau hier liegt der Schlüssel: Wer den richtigen Moment erkennt, um nachzukaufen, kann erheblich von der nächsten Bewegung profitieren.

Michael Schmidt :

Wir nehmen erneut das Beispiel von HAG.DE anhand des Kerzenchart-Verlaufs:

Wie in der oberen Grafik dargestellt:
Wenn man bei Punkt 1 zu einem Kurs von 55 Euro eingestiegen und bei Punkt 2 zu 105 Euro wieder ausgestiegen wäre, also über den gesamten Zeitraum von nahezu zwei Monaten keine weiteren Transaktionen vorgenommen hätte, dann ergäbe sich bei einer Position von 10.000 Aktien ein Gewinn von:
(105 – 55) × 10.000 = 500.000 Euro

Doch wenn man stattdessen nach dem tatsächlichen Kursverlauf aktiv gehandelt hätte, zeigt sich folgendes (siehe untere Grafik):

- Punkt 3: Einstieg bei 55 Euro,
- Punkt 4: Ausstieg bei 68 Euro

→ (68 – 55) × 10.000 = 130.000 Euro

- Punkt 5: Wiedereinstieg bei 62 Euro,
- Punkt 6: Ausstieg bei 75 Euro

→ (75 – 62) × 10.000 = 130.000 Euro

- Punkt 7: Wiedereinstieg bei 65 Euro,
- Punkt 8: Endgültiger Ausstieg bei 105 Euro

→ (105 – 65) × 10.000 = 400.000 Euro

Die Gesamtrendite aus dem aktiven Handeln innerhalb desselben Zeitraums beträgt damit:
130.000 + 130.000 + 400.000 = 660.000 Euro

Das bedeutet: Durch gezielte, trendbasierte Teilverkäufe und Nachkäufe konnte der Gesamtertrag um 160.000 Euro gesteigert werden, im Vergleich zur passiven Buy-and-Hold-Strategie.

VENUS
INVESTMENT ALLIANCE

Michael Schmidt :

Sehr geehrte Damen und Herren,
wenn Sie wirklich innerhalb von nur 22 Handelstagen eine Rendite von 30 % erzielen möchten, dann verabschieden Sie sich bitte von der Illusion, mit einem einzigen All-in-Trade auf einen Schlag reich zu werden.

Das ist eine Jagd inmitten der Marktvolatilität.
Wir müssen agieren wie Geparden: geduldig lauern, vorsichtig testen, gezielt zuschlagen und dann wieder warten, bis sich die nächste Chance ergibt.
Wenn ein erster Einstieg nicht ausreicht, dann heißt es: Nach dem Verkauf unbedingt zum besten Zeitpunkt erneut einsteigen!

Merken Sie sich eins:
Die nächste Zielmöglichkeit kommt am Mittwoch dieser Woche!
Ich werde den Puls des DAX genau überwachen und jede kleinste Kapitalbewegung im Blick behalten.

Die nächste Beute wird sich dort zeigen.
Sobald das Ziel klar ist und das Timing passt, informiere ich Sie umgehend in unserer Gruppe.

Haben Sie das jetzt alle verstanden?

VENUS
INVESTMENT ALLIANCE

Aktien-Symbol	Empfehlungsdatum	Kaufpreis	Anlagestrategien	Position	Verkaufsdatum	Verkaufspreis	Gewinn
ADS	02/01/2025	236,39€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	22/01/2025	259,12€	10%
AIR	06/01/2025	158,78€	langfristig	Gewinnmitnahme	03/03/2025	175,68€	11%
SAP	06/01/2025	237,65€	Mittelfristig	Gewinnmitnahme	18/02/2025	279,55€	17%
RHM	16/01/2025	681,90€	langfristig	Gewinnmitnahme	19/03/2025	1.315,80€	93%
ZAL	21/01/2025	31,36€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	12/02/2025	38,41€	22%
DBK	06/02/2025	18,55€	Mittelfristig	Gewinnmitnahme	28/03/2025	22,58€	21%
FNTN	12/02/2025	30,60€	Kurzfristig	Verlustbegrenzung	20/02/2025	29,40€	-4%
PNE	13/02/2025	11,90€	Mittelfristig	Gewinnmitnahme	17/03/2025	14,20€	19%
ADE	25/02/2025	34,45€	Sehr kurzfristig	Gewinnmitnahme	03/03/2025	39,80€	16%
NDX1	27/02/2025	12,80€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	21/03/2025	16,24€	27%
RWE	03/03/2025	30,50€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	02/04/2025	33,80€	11%
E0AN	05/03/2025	12,400€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	03/04/2025	14,650€	18%
HEI	12/03/2025	162,55€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	27/03/2025	173,20€	6%
SAP	21/03/2025	252,05€	Kurzfristig	Verlustbegrenzung	26/03/2025	249,55€	-1%
CLIQ	26/03/2025	5,12€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	14/04/2025	6,10€	19%
RHM	07/04/2025	1.040,00 €	langfristig	Behalten	Behalten	Behalten	Behalten
ZAL	15/04/2025	33,70€	Kurzfristig	50 % Gewinnmitnahme	23/04/2025	36,70€	8%
ENR	17/04/2025	64,40€	Mittelfristig	Gewinnmitnahme	20/05/2025	80,20€	24%
ADE	24/04/2025	37,10€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	22/05/2025	45,00€	21%
DBK	30/04/2025	23,05€	Mittelfristig	Gewinnmitnahme	26/06/2025	25,515€	11%
IFX	08/05/2025	31,33€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	13/05/2025	34,56€	10%
EOAN	15/05/2025	15,090€	Kurzfristig	Gewinnmitnahme	01/07/2025	15,835€+0,55€	8%
FRE	22/05/2025	43,36€	Mittelfristig	Behalten	Behalten	Behalten	Behalten
ADE	28/05/2025	47,28€	Kurzfristig	Behalten	Behalten	Behalten	Behalten
R3NK	05/06/2025	80,55€	Kurzfristig	Behalten	Behalten	Behalten	Behalten
SHL	12/06/2025	45,99€	Mittelfristig	Behalten	Behalten	Behalten	Behalten
NB2	17/06/2025	27,46€	Kurzfristig	Behalten	Am 24. Juni wurde nachgekauft.	Behalten	Behalten
HAG	01/07/2025	97,00€	Mittelfristig	Gewinnmitnahme	07/07/2025	99.10 €	5%inkl. Nachkauf

Michael Schmidt :

Seit Beginn unserer Aktienempfehlungen lässt sich ein Fakt nicht mehr übersehen:
Das glänzendste Zeitfenster für Gewinne lag eindeutig zwischen dem 7. April und dem 5. Juni!
Diese zwei Monate waren außergewöhnlich.
Es war die Phase, in der der DAX in diesem Jahr am schnellsten gestiegen ist.
Wir haben diese Aufwärtsbewegung nicht nur präzise erfasst, sondern standen dabei auch genau im Rückenwind der Marktbewegung.

Doch nach dem Allzeithoch des DAX am 5. Juni ist der Markt in eine Phase der Konsolidierung auf

hohem Niveau übergegangen.
Infolgedessen sind die Aktiengewinne des letzten Monats etwas zurückgegangen.
Das ist eine unvermeidbare Folge des Marktumfelds und bestätigt einmal mehr eine zentrale Erkenntnis:
Erfolgreiches Trading erfordert nicht nur die Auswahl der richtigen Branchen und Sektoren, sondern auch das präzise Gespür für den Takt des Marktes und das Verständnis für das makroökonomische Umfeld.

Michael Schmidt :

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Entscheidung für HAG.DE war das Ergebnis einer fundierten Einschätzung zukünftiger, klarer Trends.
Vielleicht fragen Sie sich, welche Rolle der KI-Handelsroboter 6.0 bei der Handelsstrategie rund um HAG.DE gespielt hat.
Und ich kann Ihnen heute mit Stolz sagen: Der KI-Handelsroboter 6.0 hat maßgebliche Empfehlungen zur Sektorentscheidung im Aktienhandel beigesteuert.

Das Expertensystem und die Beraterlogik des KI-Handelsroboters 6.0 analysieren nicht nur die aktuell heißesten Branchen,
sondern geben auch Empfehlungen zu langfristigen Entwicklungstrends und struktureller Stabilität.

Als ich diese Aktie empfohlen habe, standen vier Branchen zur Auswahl.
Zwischen dem Energiesektor und der traditionellen Rüstungsindustrie war ich zunächst unentschlossen,
doch die Experteneinheit des KI-Handelsroboters 6.0 gab mir eine klare Bestätigung:
Die traditionelle Rüstungsbranche ist die bessere Wahl.

Wenn wir auf den Einstiegszeitpunkt von HAG.DE zurückblicken, sehen wir:
Obwohl die Aktie am Tag des Einstiegs leicht zurückging, aktivierte der KI-Handelsroboter 6.0 sofort den Mechanismus zur Kapitalflussverfolgung
und sendete am Folgetag ein präzises Nachkaufsignal!

Das ist die Kraft der Technologie, ein intelligentes System, das den Marktrhythmus tiefgreifend

versteht und in Echtzeit reagiert.

Heute können wir mit harten Fakten belegen:
Der KI-Handelsroboter 6.0 ist kein gewöhnliches Handelssystem, er ist ein revolutionärer Intelligenzmotor und unser verlässlichster Partner in einem unsicheren Marktumfeld.

Michael Schmidt :

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich bin außerordentlich stolz, Ihnen heute verkünden zu dürfen:
Bei den Tests zur neuronalen Netzwerk-Anbindung sowie der finalen Feinabstimmung der Selbstlernfähigkeit unserer KI, dem Handelsroboter 6.0 – haben wir ein makelloses Ergebnis erzielt!
Das ist ein technologischer Quantensprung, ein bedeutender Durchbruch in der tiefgreifenden Verbindung von künstlicher Intelligenz und Finanzhandel!

Nach unermüdlicher Arbeit ist dieses revolutionäre Meisterwerk der Finanztechnologie, der KI-Handelsroboter 6.0 – nun zu 100 % final abgestimmt!
Er ist vollständig bereit für den realen Einsatz und gewappnet für die Herausforderungen des Marktes!

Für alle Mitglieder unserer Allianz bedeutet das:
Ein Meilenstein steht unmittelbar bevor, das interne Testfenster des KI-Handelsroboters 6.0 hat sich leise geöffnet.
Und genau das ist mein zentrales Planungsthema für diese Woche!

Gleichzeitig möchte ich heute offiziell verkünden:
Diesen Freitag feiern wir das fünfjährige Jubiläum der Gründung unserer Allianz!

Das ist unsere Zeit, eine Bühne für kluge Köpfe mit Weitblick.
Nutzen Sie diesen Moment. Die Zukunft ist da und wir werden den Erfolg gemeinsam erleben!

VENUS
INVESTMENT ALLIANCE

Michael Schmidt :

Am heutigen Tag, an dem der KI-Handelsroboter 6.0 die finale Abstimmung durch die Entwicklungsabteilung abgeschlossen und entscheidende technologische Durchbrüche erzielt hat,
erlebt der SWX-Token, das zentrale Inkubations-Asset dieses Projekts – einen kraftvollen Aufwärtstrend und avanciert zum strahlenden Star des Marktes.

SWX ist nicht nur ein grundlegendes Element für die strategische Umsetzung des KI-Handelsroboters 6.0,
sondern auch ein entscheidender Anker im gesamten intelligenten Handelssystem der Allianz.
In der Vergangenheit hat jede positive Nachricht rund um die Version 6.0 unmittelbar zu einem Kursanstieg von SWX geführt und auch die heutige Marktbewegung bestätigt dieses Prinzip erneut:
Technologischer Durchbruch ist der Zündfunke für die Freisetzung von Wert.

Mit der vollzogenen Weiterentwicklung von 6.0 in Bereichen wie Algorithmeneffizienz, intelligentes Timing und Risikomanagement,
wechselt das Projekt nun vom „Forschungsstatus“ in den „Einsatzmodus“.
Das bedeutet: Der innere Wert von SWX wird nun nicht mehr nur durch Technologie getragen, sondern steht vor dem Eintritt in eine Phase rasanter praktischer Nutzung.

Für alle SWX-Inhaber ist das nicht nur ein Zeitfenster zur Wertsteigerung,
sondern eine historische Gelegenheit, an der Spitze der AI-basierten Finanzrevolution zu stehen.

Meine Damen und Herren,
jetzt ist der Moment gekommen, den Investitionswert von SWX-Token ernsthaft in Betracht zu ziehen.
Mit tiefster Überzeugung appelliere ich an alle Mitglieder, SWX als Teil Ihrer langfristigen Wertanlage in Ihr Portfolio aufzunehmen.

Sind Sie bereits auf der Wertsteigerungslinie des SWX-Tokens positioniert?
Die Zukunft hat begonnen, mit den neuen Spielregeln des Finanzmarkts,
angetrieben durch den KI-Handelsroboter 6.0!

Karl Müller:

Hallo, liebe Freunde, einen schönen guten Abend!
Ich bin Karl Müller.

Im Jahr 2022 bin ich offiziell der Allianz beigetreten und habe in diesem Jahr entschlossen die Abteilung für Kryptowährungshandel gegründet.
Seit diesem Moment verfolge ich mit voller Überzeugung das Ziel, inmitten der Strömungen dieser Zeit einen klaren Weg des schnellen Vermögenswachstums zu schaffen, für all jene unter uns, die mit Leidenschaft in Kryptowährungen investieren.

Ich bin unendlich dankbar, dass ich 2021 Professor Schmidt kennenlernen durfte.
Er hat mein Verständnis von Investitionen grundlegend verändert.
Er hat mir gezeigt: Wahre Größe im Vermögen besteht nicht aus einem kalten Haufen von Zahlen,
sondern muss Hoffnung und Liebe in sich tragen.

Wenn das Trading nur dem ziellosen Profitstreben dient und jegliche Tiefe verliert,
dann wird es am Ende nur unsere Menschlichkeit verschlingen und uns zu Sklaven des Geldes machen.

Wir dürfen nicht zulassen, dass Gier uns die Augen verschließt,
dass wir unseren ursprünglichen Antrieb vergessen, unsere Familie vernachlässigen
und uns in den Strudeln des Verlangens verlieren.

Karl Müller:

Ich war früher leitender Investmentstratege bei der Commerzbank und verantwortete dort unter

anderem das Geschäftsfeld der Kryptowährungsverwahrung, mit einer durchschnittlichen Jahresrendite von über 17 %.
Das war kein Zufall, sondern das Ergebnis eines präzisen Gespürs für die Zukunft.
Ja, meine Freunde, ich möchte heute eine Wahrheit dieses Zeitalters laut aussprechen:

Seht ihr es?
Das heutige sogenannte „Fiatgeldsystem“ ist im Kern nichts anderes als ein Ersatz für das einstige Goldstandard-System.
Und jetzt stehen wir an der Schwelle zu einer noch viel größeren, viel umfassenderen Transformation!
Sich ihr zu verweigern ist vergeblich, sie zu bezweifeln ist kurzsichtig.
Die Zukunft gehört den digitalen Vermögenswerten, das ist keine Spekulation,
sondern ein unumstößliches Gesetz des geschichtlichen Fortschritts!

Liebe Freunde,
erkennt frühzeitig die Realität und die Richtung, in die sich die Welt bewegt!
Wenn ihr das Licht dieser Entwicklung bereits seht,
dann zögert nicht länger,
zieht euch nicht zurück.

Werdet Teil dieses finanziellen Wandels,
gebt eurem Vermögen eine neue Richtung,
und schenkt eurer Familie und euren Überzeugungen die Kraft wahrer Freiheit!

Karl Müller:

Wenn wir über Kryptowährungen sprechen, dann müssen wir auch über Bitcoin sprechen, denn als erste Kryptowährung überhaupt hat Bitcoin eine absolut unvergleichliche Bedeutung.

Von nur wenigen Cents zu Beginn bis hin zum diesjährigen Höchststand von 112.000 US-Dollar (rund 95.200 Euro) –
dieser Kursverlauf spricht eine deutliche Sprache: Der Markt hat Bitcoin längst anerkannt.

Erinnert ihr euch noch, wie viel Skepsis es in den Anfangsjahren gab?
Wie viele Menschen hielten Bitcoin für ein neues Schneeballsystem, für einen modernen Betrug?
Und was ist heute passiert?
Gerade diejenigen, die damals am lautesten gezweifelt haben,

sind heute oft die größten Befürworter und nicht selten auch Großinvestoren in Bitcoin.

Ja, so spielt das Leben, nicht wahr, meine Freunde?
Wenn wir heute in das Gründungsjahr von Bitcoin zurückreisen könnten, wie viele würden wohl ohne zu zögern all ihr Geld investieren,
nur um möglichst viele Bitcoins zu besitzen?

Aber leider gibt es kein Mittel gegen Reue,
und wir können die Vergangenheit nicht zurückholen.

Karl Müller:

Investieren – ganz offen gesagt – bedeutet letztlich nichts anderes, als mit Weitblick und einem klaren Verständnis für die Zukunft heute zu kaufen,
um dann zu einem späteren Zeitpunkt die Früchte davon zu ernten.

Die entscheidende Frage lautet also:
Wohin führt uns die Zukunft?
Was ist die richtige Richtung für künftige Investitionen, richtig?
Meine Freunde!

Ich für meinen Teil bin überzeugt davon, dass Kryptowährungen das heutige Finanzsystem ablösen werden.
Und ihr?
Habt ihr diesen Entwicklungspfad ebenfalls schon erkannt?

Falls ihr noch zögert, schaut euch einfach an, was die großen Investmentbanken der Welt tun:
JPMorgan, Morgan Stanley und viele weitere renommierte Häuser
bauen ihre Bitcoin-Positionen massiv aus.

Glaubt ihr, deren Trader und CEOs sind leichtgläubige Anfänger?
Natürlich nicht.
Und gerade weil der Kryptomarkt bislang noch nicht vollständig von Institutionen kontrolliert wird,
ist das Potenzial aktuell noch riesig.

Doch wenn der Markt einmal komplett in der Hand der Großinvestoren liegt,

wird es ungleich schwerer,
seinen Traum vom Vermögensaufbau zu verwirklichen und vielleicht muss man dann auf die nächste große Welle einer neuen Ära warten.

Karl Müller:

Liebe Freundinnen und Freunde, um mit dem Wandel der Finanzwelt Schritt zu halten, hat die Allianz ihren eigenen SWX-Token auf den Markt gebracht, ein wahrhaft bahnbrechender Schritt, den Professor Schmidt mit Weitblick und Mut eingeleitet hat.

Man muss sich vor Augen führen: Eine im Jahr 2020 gegründete Institution für Investment und Bildung wagt es, in die Zukunft zu blicken und ein KI-6.0-System zu entwickeln, das seiner Zeit weit voraus ist, das zeugt nicht nur von Courage, sondern auch von einer außergewöhnlichen Weitsicht.

Was mich jedoch am meisten beeindruckt hat, ist, dass der Professor von Beginn an sein gesamtes privates Vermögen in die Forschung und Entwicklung investiert hat. In der heutigen akademischen und finanziellen Welt ist so etwas kaum mehr vorstellbar!

Aber die Realität ist eindeutig: Ein disruptives Projekt braucht mehr als nur den Glauben und das Engagement eines Einzelnen.
Es ist das gemeinsame Werk der gesamten Allianz! Ursprünglich hatte der Professor erwogen, Kapital über einen traditionellen Börsengang (IPO) aufzunehmen. Doch ich riet ihm, diesen altmodischen Weg zu verlassen und stattdessen einen Token zu emittieren, das stärkste Instrument der neuen Ära!

Denn die Aktienmärkte sind längst fest in der Hand von Finanzinstitutionen und Oligarchen, werden häufig leerverkauft, und am Ende zahlen die einfachen Anleger mit ihrem hart verdienten Geld den Preis. Kryptowährungen hingegen bieten begrenzte Emission, grenzenloses Wertpotenzial, transparente Transaktionen und Unverfälschbarkeit.
Sie sind die wahre Finanzrevolution für die breite Masse! Das Blockchain-Ledger ist fälschungssicher, resistent gegen Manipulation und entzieht sich der Kontrolle weniger Kapitalmächte! Es gibt kein Risiko verwässernder Kapitalerhöhungen, keine künstlichen Kursobergrenzen, nur einen freien, gerechten Markt für alle!

Karl Müller:

VENUS
INVESTMENT ALLIANCE

Haha, liebe Freundinnen und Freunde,
wer sich schon einmal mit Dogecoin beschäftigt hat, kennt sicher auch das berühmte Logo mit dem Sonnenbrillen tragenden, die Zunge herausstreckenden Shiba Inu. Dogecoin war ursprünglich nur ein Scherz von ein paar Technik-Freaks, ohne große Vision, ohne revolutionäres Whitepaper. Der Ursprung? Ein einziges Meme-Bild.

Doch gerade dieser „Spaß-Token“ ist seit seiner Veröffentlichung im Jahr 2013 bis zu seinem Höchststand 2021 um über das 300.000-Fache gestiegen!
Selbst wenn man damals nur 100 Yuan investiert hätte, am Höhepunkt wären daraus unglaubliche 30 Millionen geworden!

Der SWX-Token der Allianz hingegen ist weit mehr als ein Scherz: Er ist der Inkubator für den Handelsroboter 6.0. Soweit ich weiß, liegt die Trefferquote der aktuellen Simulationsdaten dieses Roboters bereits bei 95 % – das ist für heutige Handelstechnologien nahezu unschlagbar. Und das Beste: Die finale Feinabstimmung des Roboters wurde heute abgeschlossen.

Ich bin überzeugt: Der Roboter 6.0 wird in Kürze alle internen Praxistests erfolgreich bestehen und sein offizieller Marktstart ist nur noch eine Frage der Zeit. Was die anderen, vergleichbaren Systeme angeht? Die werden bald komplett abgehängt und vom Markt erbarmungslos verdrängt werden!